



# Geschäftsbericht

2022



**Aletsch AG**

# Jahresbericht und Jahresrechnung der Aletsch AG

für das 75. Geschäftsjahr  
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022

## Aletsch AG

**Jahresbericht und Jahresrechnung**  
für das 75. Geschäftsjahr  
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022

### Aktionär

EnAlpin AG	100%
------------	------

### Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV  
betreffend das Geschäftsjahr

<b>Verwaltungsrat</b>	Michel Schwery, Ried-Brig, Präsident	2022
	Urs Hildbrand, Visp, Vizepräsident	2022
	Edgar Kuonen, Bitsch	2022

<b>Sekretär des Verwaltungsrates</b>	Christian Mangisch, Bitsch, EnAlpin AG
--	--

<b>Geschäfts- und Betriebsführung</b>	Diego Pfammatter, Brig-Glis, Leiter Bereich Produktion EnAlpin AG
---	--

<b>Revisionsstelle</b>	APROA AG, Visp	2022
------------------------	----------------	------

<b>Geschäftsadresse</b>	Aletsch AG c/o EnAlpin AG Bahnhofplatz 1b 3930 Visp
-------------------------	--

## Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung  
betreffend das 75. Geschäftsjahr  
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022

### Bundesrat beschliesst zeitlich befristete Erhöhung der Strom- produktion bei Wasser- kraftwerken

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 30. September 2022 eine weitere Massnahme zur Stärkung der Stromversorgungssicherheit gutgeheissen. Wasserkraftwerke, die erhöhte ökologische Anforderungen erfüllen, sollen mehr Wasser für die Stromproduktion nutzen. Die entsprechende Verordnung ist auf sieben Monate befristet und tritt am 01. Oktober 2022 in Kraft. Mit dieser Massnahme kann die Stromproduktion um maximal 150 GWh gesteigert werden.

In den letzten Monaten hat der Bundesrat verschiedene Massnahmen eingeleitet, um das Risiko eines Energieengpasses während den Wintermonaten zu minimieren. Er hat eine Wasserkraftreserve für den kommenden Winter 2022/2023 beschlossen, er hat den Einsatz von Reservekraftwerken ermöglicht, die Beschaffung zusätzlicher Gasreserven angeordnet und eine Sparkampagne eingeleitet. An der Sitzung vom 30. September 2022 hat er ergänzend entschieden, dass bestimmte Wasserkraftwerke während sieben Monaten – zwischen dem 01. Oktober 2022 und dem 30. April 2023 – mehr Wasser für die Stromproduktion zur Verfügung haben sollen. Dafür können sie die Restwasserabgabe temporär reduzieren.

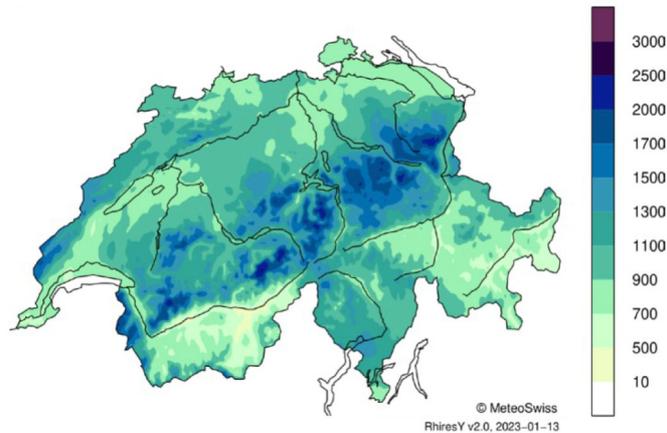
Anwenden sollen die Regelung Wasserkraftwerke, die nach 1992 eine neue Nutzungskonzession erhalten haben und aus ökologischen Gründen höhere Restwassermengen abgeben als die gesetzlich minimal erforderlichen Mengen. Von den insgesamt rund 1'500 Wasserkraftwerken in der Schweiz betrifft die Regelung damit rund 45 Anlagen. Dies entspricht etwa der jährlichen Stromproduktion eines Aare-Flusskraftwerks, respektive 30% der vom Bundesrat beschlossenen Wasserkraftreserve für den kommenden Winter in den Schweizer Stauseen.

### Witterungsverhältnisse, Hydrologie

Gemäss Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz blickt die Schweiz auf das deutlich wärmste und regional auf das sonnigste Jahr seit Messbeginn zurück. Der Jahresverlauf war geprägt durch anhaltend überdurchschnittliche Temperaturen, anhaltenden Niederschlagsmangel und viel Sonnenschein.

Die Jahresniederschläge 2022 erreichten in der Schweiz verbreitet 70 bis 90% der Norm 1991–2020. Auf der Alpensüdseite lagen die Werte zwischen 50 und 75% der Norm. Zahlreiche Messstandorte mit über 60-jährigen Messreihen meldeten eines der zehn niederschlagsärmsten Jah-

re. In einigen Gebieten war es lokal das niederschlagsärmste Jahr seit Messbeginn. Auf der Alpensüdseite war es verbreitet das niederschlagsärmste oder zweitniederschlagsärmste Jahr seit Messbeginn, auch in Messreihen, die 100 Jahre oder mehr zurückreichen.

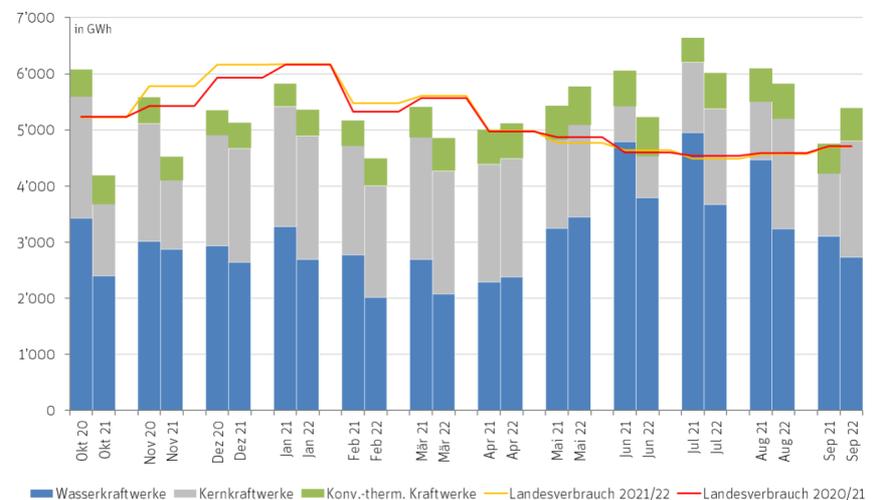


Jahresniederschlagssumme 2022 (in mm)

Quelle: Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz

## Produktion elektrischer Energie in der Schweiz

Vom 01. Oktober 2021 bis 30. September 2022 betrug, laut Bundesamt für Energie BFE, die schweizerische Landesproduktion an elektrischer Energie total 56'956 Gigawattstunden (GWh). Dies entspricht einem Rückgang von 10.2% gegenüber dem Vorjahr (63'396 GWh). Davon wurden 33'954 GWh (Vorjahr 40'963 GWh) in den Lauf- und Speicherwerken aus Wasserkraft erzeugt, 55% der gesamtschweizerischen Produktion. Die Erzeugung der Kernkraftwerke betrug 21'159 GWh (Vorjahr 20'228 GWh) oder 34%. Die konventionell-thermische und erneuerbare Erzeugung (z.B. Wärmekraftwerke, Wind, Photovoltaik, Biomasse usw.) lag bei 6'782 GWh (Vorjahr 6'194 GWh) oder 11% an der Gesamtproduktion.



Quelle: Bundesamt für Energie / eigene Darstellung

In der Berichtsperiode resultierte, nach Deckung des Eigenverbrauchs der Schweiz, ein Einfuhrüberschuss an elektrischer Energie von 5'599 GWh (Vorjahr Ausfuhrüberschuss von 1'480 GWh).

Schweizweit wurden per Ende September 2022 insgesamt 62'555 GWh (Vorjahr 61'619 GWh) elektrische Energie verbraucht.

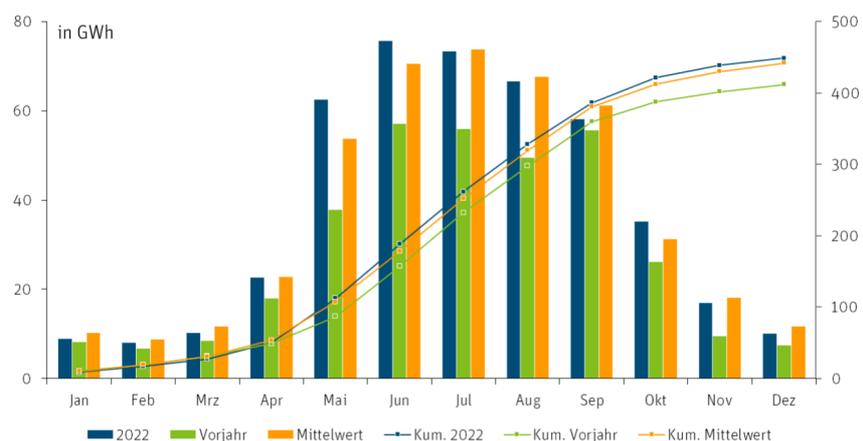
## Energieerzeugung Aletsch AG

### Gesamtproduktion

Mit wenig Schnee im Winter, früh einsetzender Schneeschmelze im Frühjahr gepaart mit heissen und niederschlagsarmen Sommer und Herbst, waren die hydrologischen Voraussetzungen eigentlich nicht ideal für die Wasserkraftproduktion. Gleichwohl konnte ein gutes Produktionsjahr erreicht werden, dies dank der Vergletscherung in den Einzugsgebieten der Kraftwerke der Aletsch AG.

In den Zentralen Ackersand 2 und Mörel wurden im Geschäftsjahr 2022 insgesamt brutto (Eigenproduktion, Restitutionsenergie und Unterliegerbeitrag SBB) 448.9 Mio. Kilowattstunden (kWh) produziert. Die Vorjahresproduktion erreichte 412.1 Mio. kWh (Mittel 442.1 Mio. kWh). Nach Abzug von Eigenbedarf und Verlusten standen der Partnerin EnAlpin AG 446.8 Mio. kWh zur Verfügung.

Von den 448.9 Mio. kWh entfielen 359.2 Mio. kWh auf das Sommerhalbjahr, entsprechend 80% der Jahresproduktion.



Bruttoproduktion Kraftwerk Ackersand 2 und Kraftwerk Mörel

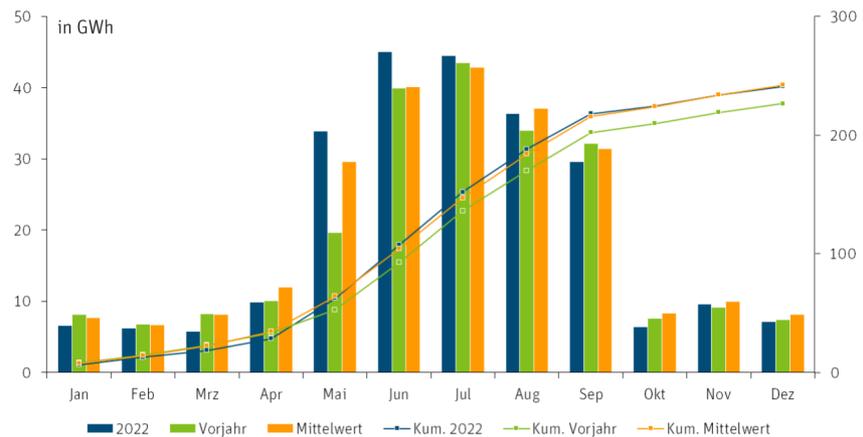
(Quelle: Energieumsatz 2022 / eigene Darstellung)

### Kraftwerk Ackersand 2

Das Kraftwerk Ackersand 2 produzierte im Geschäftsjahr 2022 brutto 152.0 Mio. kWh. Die Vorjahresproduktion erreichte 149.4 Mio. kWh gegenüber 156.1 Mio. kWh im Mehrjahresmittel.

Die vertraglich vereinbarte und bezogene Restitutionsenergie von Grande Dixence (GD) betrug 89.2 Mio. kWh, was über dem Vorjahr mit 77.2 Mio. kWh und dem Mittel von 86.1 Mio. kWh liegt.

Die verfügbare Bruttoenergie (inklusive Restitutionsenergie der GD) lag in der Berichtsperiode bei total 241.3 Mio. kWh, was 6.5% über dem Vorjahr von 226.6 Mio. kWh und 0.4% unter dem Mittel von 242.2 Mio. kWh liegt.

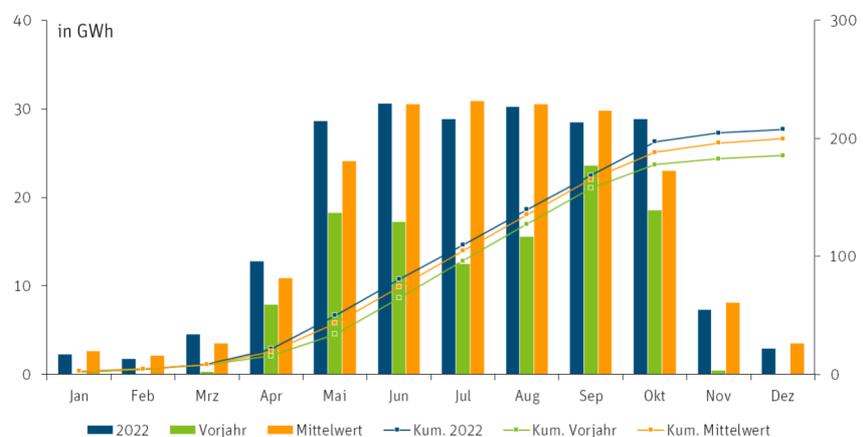


Bruttoproduktion inklusive Restitutionsenergie der Grande Dixence  
(Quelle: Energieumsatz 2022 / eigene Darstellung)

## Kraftwerk Mörel

Im Kraftwerk Mörel betrug die Eigenproduktion brutto 103.2 Mio. kWh, gegenüber 70.9 Mio. kWh im Vorjahr und 96.6 Mio. kWh im Mittel.

Der Abtausch mit Electra Massa, auf Grundlage der Vereinbarung "Übergeordnetes Betriebsregime Massa-Wasser", und der Unterliegerbeitrag der SBB lagen bei insgesamt 104.5 Mio. kWh (Vorjahr 114.6 Mio. kWh, Mittel 103.3 Mio. kWh).



Bruttoproduktion inklusive Abtausch mit Electra Massa und Unterliegerbeitrag SBB  
(Quelle: Energieumsatz 2022 / eigene Darstellung)

Die Gesamtproduktion zu Gunsten des Kraftwerks Mörel (inklusive Austausch mit Electra Massa und Unterliegerbeitrag der SBB) lag bei 207.7 Mio. kWh, was 11.9% über dem Vorjahr und 3.9% über dem Mittel ist.

## Betrieb und Unterhalt

### Kraftwerk Ackersand 2

#### Zentrale

Die ordentlichen Revisionsarbeiten an den Maschinengruppen wurden im Q1 und Q4 2022 durchgeführt. Zusätzlich zu den üblichen Kontroll- und Instandhaltungsarbeiten wurden bei beiden Maschinengruppen die Düsenspitze durch neue Beschichtete ersetzt und der Korrosionsschutz in den Turbinengehäusen an einigen Stellen mit Iratan erneuert. Die vier Turbinenräder wurden geprüft und sind alle in einem sehr guten Zustand.

An den Maschinentransformaten wurden durch die Firma Hitachi eine Vorort-Zustandsanalyse durchgeführt. Grund der Überprüfung ist der erhöhte Wasserstoffgehalt im Öl des Maschinentransformator 4. Diverse durchgeführte Ölanalysen bestätigten diesen erhöhten Wasserstoffgehalt. Die Ursache konnte nicht abschliessend ermittelt werden und weitere Untersuchungen sind vorgesehen.

#### Fassung Mattsand

Vom 15. bis 18. August erfolgte die Durchführung der jährlichen Spülung vom Becken in Mattsand. Die diesjährig ausgespülte Menge an Sedimenten betrug mit 28'000 m<sup>3</sup> dem Mittel der letzten Jahre.

Die Elektroinstallationen in den Gebäuden der Wasserfassung Mattsand wurden gemäss Mängelliste der Elektrokontrollstelle wieder in Stand gestellt. Der Ersatz des Eigenbedarfstransformators ist noch pendent und wird im 2023 und die Arbeiten werden im 2023 durchgeführt.

### Kraftwerk Mörel

#### Zentrale

Die ordentlichen Revisionsarbeiten wurden wie geplant und im Rahmen der berechneten Kosten und Termine im Q1 2022 abgewickelt. Da an den Maschinengruppen 1 und 2 die letzte Revision vor dem Umbau im Herbst 2022 durchgeführt wurde, führte man nur die nötigsten Arbeiten aus. An der Maschinengruppe 3 wurden zudem die stark verschmutzten Generator- und Unterwasserkühler durch Spezialisten gereinigt.

## Seilbahn

Die jährlichen Revisionsarbeiten sowie die periodische Inspektion durch die Kontrollstelle IKSS wurden erfolgreich durchgeführt. Die alle drei Jahre anstehende Tragseilprüfung wurde ohne Auflagen resp. Beanstandungen erledigt.

## Wasserfassung

Im September mussten an der 16 kV-Freileitung, welche für die Versorgung der Wasserfassung benötigt wird, diverse Arbeiten ausgeführt werden. Ab dem 30. September wurde das Wassersystem (Entsander und Stollen) aufgrund der Arbeiten im Zusammenhang mit dem Retrofit vollständig entleert. Gemäss den vertraglichen Vereinbarungen wird das Wasser dem Unterlieger Electra Massa während den Umbauarbeiten zur Bewirtschaftung abgegeben.

Alle Störungen in den Kraftwerken Ackersand 2 und Mörel konnten ohne wesentliche Betriebseinschränkungen zeitnah behoben werden.

## Erneuerungen

Aufgrund der Substanzhaltung der Kraftwerks- und Netzanlagen wurden im Geschäftsjahr 2022 Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen im Umfang von rund CHF 2.2 Mio. getätigt.

Insbesondere wurden folgende Projekte gestartet oder umgesetzt:

### KW Ackersand 2

- Abschlussarbeiten Schutz und Steuerung der 65 kV Maschinenfelder
- Beschaffung Ersatzteile für Hydraulik und Steuerung
- Sanierung Zugangstollen Nebenfassung Jungbach

### KW Mörel

- Start der Arbeiten Retrofit Maschinengruppe 1 und 2
- Start für neue Schutz- und Steuerungsgeräte der 65 kV Maschinenfelder
- Instandstellung Vorplatz Seilbahn Rischinen
- Start der Arbeiten Sanierung Entsander bei Wasserfassung Massa

## Generalversammlung

Am 03. Juni 2022 hielt die Aletsch AG, in Anwesenheit der Vertreter der 10 Konzessionsgemeinden sowie den Präfekten und Vizepräfekten der Bezirke Visp, Brig und Östlich Raron, ihre ordentliche Generalversammlung in der Burgerstube von Embd ab.

Die Aktionärin befürwortete den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021 sowie den Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes.

Des Weiteren gewährte die Aktionärin allen Verwaltungsräten Entlastung zum Geschäftsjahr 2021 sowie stimmte der Wahl der APROA AG, Visp, als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr zu.

### **Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat hielt im vergangenen Geschäftsjahr zwei Sitzungen ab, an welchen die ordentlichen Geschäfte wie der Jahresabschluss 2021, das Budget 2023, die Gewässerschutzsanierung sowie das Retrofit im Kraftwerk Mörel thematisiert wurden.

### **Geschäfts- und Betriebsführung**

Diego Pfammatter, Leiter Bereich Produktion bei der EnAlpin AG, ist der Geschäfts- und Betriebsführer der Aletsch AG. Er leitet das operative Geschäft der Aletsch AG und bereitet die Geschäfte des Verwaltungsrates vor.

### **Jahresabschluss 2022**

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

**Anträge des  
Verwaltungsrates zum  
Geschäftsbericht und zur  
Gewinnverwendung /  
Entlastung**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2022:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen

2. den Vortrag aus dem Vorjahr von CHF 4'688  
zuzüglich des Ergebnisses 2022 von CHF 1'389'122  
was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2022 von CHF 1'393'810  
ergibt, wie folgt zu verwenden:

**Dividendenausschüttung**

Dividende auf das Aktienkapital von CHF 20'000'000 CHF 1'300'000

**Einlage in die allgemeine Reserve**

5% vom Jahresgewinn 2022 von CHF 1'389'122 CHF 69'456

**Vortrag auf neue Rechnung** CHF 24'354

3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Mörel-Filet, 29. März 2023

**Der Verwaltungsrat**

## Bilanz

<b>AKTIVEN</b> <b>CHF</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Flüssige Mittel	1	2'109'762	10'165'181
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	1'321'157	1'154'757
Übrige kurzfristige Forderungen	3	0	1'525'050
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	1'117'315	1'707'083
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>4'548'233</b>	<b>14'552'071</b>
Beteiligungen	5	1'960'000	1'960'000
Sachanlagen	6	37'812'210	37'928'774
Immaterielle Anlagen	7	156'110	163'166
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>39'928'320</b>	<b>40'051'940</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>44'476'553</b>	<b>54'604'011</b>
<b>PASSIVEN</b> <b>CHF</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	154'053	21'361'382
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	5'500'000	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	148'188	264'917
Passive Rechnungsabgrenzungen	11	8'009'260	6'918'333
Kurzfristige Rückstellungen	12	324'842	358'291
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>14'136'343</b>	<b>28'902'923</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	13	4'500'000	0
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>4'500'000</b>	<b>0</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>		<b>18'636'343</b>	<b>28'902'923</b>
Aktienkapital	14	20'000'000	20'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve		4'446'400	4'421'400
Freiwillige Gewinnreserve (Gewinnvortrag)		4'688	0
Jahresergebnis		1'389'122	1'279'688
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>		<b>25'840'210</b>	<b>25'701'088</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>44'476'553</b>	<b>54'604'011</b>

## Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2022	2021
Jahreskosten zu Lasten Partner		15'280'442	14'076'572
Sonstige Umsatzerlöse		123'953	123'135
Sonstige betriebliche Erträge		24'149	26'570
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>		<b>15'428'544</b>	<b>14'226'277</b>
Energieaufwand	15	-803'658	-482'190
Unterhalt und Reparaturen		-938'663	-886'247
Beratung und Dienstleistungen		-1'914'298	-2'013'641
Sach- und Verwaltungsaufwand		-150'450	-145'570
Sonstige betriebliche Aufwände		-1'043	-1'372
Wasserrechtsabgaben	16	-7'264'852	-6'616'374
Kapital- und Grundstücksteuern	17	-433'000	-436'000
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-2'286'422	-2'327'386
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen		-7'056	-7'057
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-13'799'442</b>	<b>-12'915'837</b>
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>		<b>1'629'102</b>	<b>1'310'440</b>
Finanzertrag		172'425	173'310
Finanzaufwand		-46'720	-1'270
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	18	21'327	2'543'976
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	18	-120'212	-19'613'979
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)</b>		<b>1'655'922</b>	<b>-15'587'524</b>
Direkte Steuern	19	-266'800	-273'168
Direkte Steuern - Vorjahre		0	17'140'380
<b>Jahresergebnis</b>		<b>1'389'122</b>	<b>1'279'688</b>

## Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2022	2021
Jahresergebnis		1'389'122	1'279'688
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		2'293'478	2'334'443
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-166'400	55'083
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		2'114'818	-2'289'365
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-21'207'329	21'060'867
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		974'198	-4'314'846
Veränderung Rückstellungen		-33'449	-18'938'005
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>-14'635'561</b>	<b>-812'135</b>
Investitionen Sachanlagen		-2'169'858	-1'722'615
Investitionen immaterielle Anlagen		0	-7'057
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-2'169'858</b>	<b>-1'729'672</b>
Gewinnausschüttung an Aktionär (Dividenden)		-1'250'000	0
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		5'500'000	0
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		4'500'000	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>8'750'000</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>-8'055'419</b>	<b>-2'541'807</b>
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Januar		10'165'181	12'706'988
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		2'109'762	10'165'181
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>-8'055'419</b>	<b>-2'541'807</b>

## Anhang zur Jahresrechnung

### Grundsätze

---

#### Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

#### Allgemeine Grundsätze zur Rechnungslegung

##### Flüssige Mittel

Der Bestand des konzernweiten Cash-Poolings abzüglich dem Restsaldo des Kontokorrents wird in den Flüssigen Mitteln abgebildet.

##### Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Auf eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wird verzichtet.

##### Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichts-jahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

##### Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

##### Jahreskosten zu Lasten Partner

Die Gesellschaft produziert aus Wasserkraft Energie. Diese Energie wird dem beteiligten Partner jeweils zu den Gestehungskosten abgegeben.

### Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

---

#### 1 Flüssige Mittel

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel gegenüber Dritten (Kontokorrent/Kasse)	822	793
Flüssige Mittel gegenüber Beteiligten (konzernweites "Cash-Pooling")	2'108'939	10'164'388
<b>Total</b>	<b>2'109'762</b>	<b>10'165'181</b>

**2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen gegenüber Dritten	11'358	12'146
Forderungen gegenüber Beteiligten	1'309'799	1'142'611
<b>Total</b>	<b>1'321'157</b>	<b>1'154'757</b>

**3 Übrige kurzfristige Forderungen**

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen gegenüber Dritten (Steuerguthaben)	0	174'988
Forderungen gegenüber Dritten (Mehrwertsteuer)	0	1'350'062
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>1'525'050</b>

**4 Aktive Rechnungsabgrenzungen**

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	430'731	361'554
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligten	686'584	1'345'529
<b>Total</b>	<b>1'117'315</b>	<b>1'707'083</b>

**5 Beteiligungen**

Gesellschaft	Sitz	Grundkapital in CHF 1'000	Beteiligung in % vom Grundkapital	
			31.12.2022	31.12.2021
KW Jungbach AG	St. Niklaus	4'000	49.0%	49.0%

Die Kapitalanteile entsprechen den ausgewiesenen Stimmrechtsanteilen.

**6 Sachanlagen**

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Gebäude und Grundstücke	1'548'882	1'548'882
Kraftwerkanlagen	128'978'836	134'528'292
Fahrzeuge	194'803	265'322
Übrige Sachanlagen	250'793	250'793
Anlagen im Bau	2'976'770	1'050'547
Wertberichtigungen	-96'137'874	-99'715'061
<b>Total</b>	<b>37'812'210</b>	<b>37'928'774</b>

Infolge Ersatzinvestitionen oder Verschrottung wurden einige Anlagen im Berichtsjahr ausgebucht. Diese waren jedoch bereits vollständig abgeschrieben.

## 7 Immaterielle Anlagen

Die Position "Immaterielle Anlagen" beinhaltet primär die Aktivierung der Konzessionsrechte sowie aktivierte Studien im Zusammenhang mit Umweltanalysen. Des Weiteren wurden auch Durchgangsrechte und Nutzungsentschädigungen unter dieser Position aktiviert.

## 8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	16'449	133'731
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	137'604	21'227'650
<b>Total</b>	<b>154'053</b>	<b>21'361'382</b>

## 9 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Bankkredite	5'500'000	0
<b>Total</b>	<b>5'500'000</b>	<b>0</b>

## 10 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (Mehrwertsteuer)	148'188	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (Direkte Steuern)	0	264'917
<b>Total</b>	<b>148'188</b>	<b>264'917</b>

## 11 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	7'398'639	6'650'236
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Organen	22'000	22'000
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	588'622	246'097
<b>Total</b>	<b>8'009'260</b>	<b>6'918'333</b>

Die Position "Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten" umfasst vorwiegend Abgrenzungen für Konzessionsabgaben.

## 12 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen ausschliesslich Steuerrückstellungen.

## 13 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Bankkredite	4'500'000	0
<b>Total</b>	<b>4'500'000</b>	<b>0</b>

Fälligkeitsstruktur		
CHF	31.12.2022	31.12.2021
Bis fünf Jahre	2'500'000	0
Über fünf Jahre	2'000'000	0
<b>Total</b>	<b>4'500'000</b>	<b>0</b>

#### 14 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 20'000 Namenaktien zu nominal CHF 1'000 zusammen.

#### 15 Energieaufwand

Der Energieaufwand besteht aus Aufwendungen für Betriebsenergie, Regelenergie, Gebühren für Herkunftsnachweise (HKN) und Turbiniergebühren.

#### 16 Wasserrechtsabgaben

CHF	2022	2021
Wasserkraftsteuern (Kanton Wallis)	4'314'042	3'925'700
Wasserzinsen (Diverse Gemeinden)	2'950'810	2'690'674
<b>Total</b>	<b>7'264'852</b>	<b>6'616'374</b>

#### 17 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2022	2021
Kapitalsteuern	121'000	121'000
Grundstücksteuern	312'000	315'000
<b>Total</b>	<b>433'000</b>	<b>436'000</b>

#### 18 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Die erfassten Erträge und Aufwendungen sind einerseits periodenfremder Natur und resultieren aus der Differenz zwischen der ursprünglichen Abgrenzung und dem effektiven Betrag.

#### 19 Direkte Steuern

Die Ertragssteuern werden nach der Cost+-Methode (10%) berechnet. Dabei handelt es sich um eine Kostenaufschlagsmethode.

### Weitere Angaben

#### 20 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

Aletsch AG, Furkastrasse 8, 3983 Mörel-Filet

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-105.919.129

*Aktionärin:*

Die Aletsch AG ist eine 100% Tochtergesellschaft der EnAlpin AG.

**21 Konzessionsvergabe**

Die Gesellschaft hat von verschiedenen Gemeinden Konzessionen erhalten für die Nutzung des Wasserdargebotes zur Produktion elektrischer Energie:

Kraftwerkanlagen	Zuflüsse	Konzessions- ende
- KW Mörel	Massa	2045
- Ackersand 2	Vispe, Nebenflüsse	2045

**22 Anzahl Vollzeitstellen**

Die Aletsch AG verfügt über kein eigenes Personal. Sämtliche Arbeitsleistungen werden von Beteiligten/Dritten in Form von Fremdleistungen eingekauft.

## APROA

**Bericht der Revisionsstelle**

an die Generalversammlung der

**Aletsch AG, Mörel-Filet**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der Aletsch AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Visp, 4. April 2023

K:/Kunden/2000/2226/PRV

APROA AG

**Pierre Alain Kummer**  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

**Simon Imhasly**  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung sowie Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns 2022 des Kunden

## Retrofit Kraftwerk Mörel

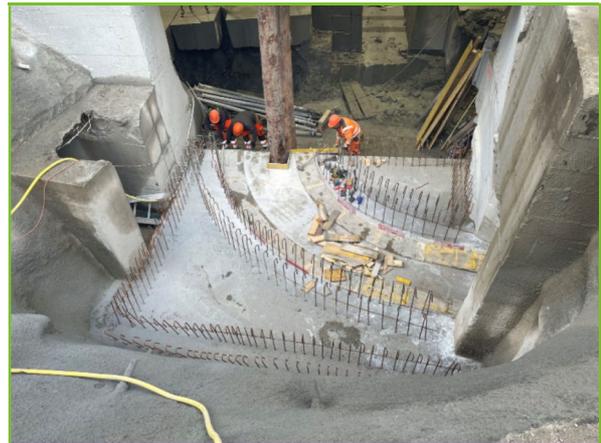
### Abbrucharbeiten in der Maschinenhalle



### Vorbereitungsarbeiten für die Schalung des UW Kanals



### Schalung UW Kanal



### Montage der neuen Druckleitung

